

7. Innovation ist Trumpf – mit neuen Geschäfts- ideen punkten

Mit einer neuartigen Geschäftsidee, einer Produkt- oder einer Dienstleistungsinnovation können Sie sich positiv vom Wettbewerb abheben und Ihr Geschäftsmodell sinnvoll erweitern.





Entwickeln Sie ein neues Produkt, eine neuartige Geschäftsidee oder eine innovative Dienstleistung und machen Sie sich damit selbstständig. Innovationen bieten zahlreiche Chancen.

Häufig liegt der Kapitalbedarf für die Entwicklung und Vermarktung einer Innovation deutlich über dem Mittelbedarf klassischer Existenzgründungen. Außerdem lassen sich Vermarktungserfolg und technologische Risiken im Vorfeld meist nur schwer abschätzen. Um die Innovationsentwicklung zu fördern, gibt es jedoch vielfältige Fördermöglichkeiten, die im Vorfeld der Innovationsentwicklung mit Ihrer Handwerkskammer besprochen werden sollten.

Typische Innovationsfelder im Handwerk

Im Handwerk liegen die klassischen Innovationsfelder in den Bereichen:

- Produkt
- Dienstleistung
- Prozess
- Design
- Geschmack

Die Digitalisierung ist mittlerweile ein integraler Bestandteil aller Innovationsfelder und treibt die Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle im Handwerk maßgeblich voran.

Auslöser für Innovationen im Handwerk sind häufig praktische Probleme, die während einer Auftragsbearbeitung auftauchen. Dabei entstehen im Rahmen der Problemlösung Innovationen, bei denen durch die eher spontane Entwicklung zumeist eine Marktanalyse fehlt. Die Entwicklung innovativer Lösungen für die einfachere und schnellere Handhabung von Maschinen oder Werkzeugen werden dadurch viel zu selten öffentlich.

Weitere Auslöser sind Veränderungen bei den Wünschen und Bedürfnissen der Zielgruppe und ein geändertes Nachfrage- oder Kundenverhalten. Außerdem ergeben sich Innovationen aus Fragestellungen im persönlichen oder betrieblichen Umfeld. Aber auch Impulse oder neuartige Entwicklungen aus der Forschung können im Rahmen von Existenzgründungen realisiert werden. Eine interessante Alternative zur eigenen Innovation kann der Import von Ideen oder Konzepten aus anderen Regionen oder Ländern darstellen.

Trends

Aktuelle gesellschaftliche Trends, die fortschreitenden technologischen Möglichkeiten, aber auch der Klimawandel bieten zahlreiche Ansatzpunkte für die Entwicklung innovativer Lösungsansätze und Geschäftsfelder.

Beispiele für Trends

- neuartige Antriebsarten
- Upcycling
- alternative Ernährungsformen
- Verstädterung und neuartige Wohnkonzepte
- CO₂-Einsparung
- älter werdende Gesellschaft
- Zu- und Einwanderung
- Fachkräftemangel
- Cobots
- 3D-Druck und seine Anwendungsmöglichkeiten
- Verwendung nachwachsender natürlicher Rohstoffe
- Digitalisierung
- Künstliche Intelligenz (KI)

Innovationsberatung

Die Berater der Handwerkskammern unterstützen Betriebe bei der Entwicklung innovativer Ideen sowie der Einführung neuer Technologien und Managementsysteme. Sie informieren über aktuelle Förderprogramme und Wettbewerbe, unterstützen bei der Digitalisierung von Prozessen und beraten zur Optimierung des Innovationsvorhabens.

Patentberatung

Eine sogenannte Patentberatung hilft Ihnen dabei zu klären, ob Sie mit Ihrer Innovation ein bestehendes Schutzrecht verletzen oder wie Sie Ihre eigene Erfindung schützen können. Die Patentberatung umfasst ebenso andere Schutzrechte wie Gebrauchsmuster, Marken oder Designs. Gerade Existenzgründer stellen sich oft die Frage, ob das neu entwickelte Logo eventuell schon markenrechtlich geschützt ist oder ob eine eigene Schutzrechtsanmeldung sinnvoll ist. Damit Ergebnisse aus der Entwicklung nicht ungenutzt verloren gehen, ist es wichtig, sie vor fremden Zugriffen oder dem Kopieren zu schützen. Gewerbliche Schutzrechte sind dafür ein geeignetes Instrument. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die wichtigsten Themen, die für den Patentschutz relevant sind.

Ansprechpartner sind die Beauftragten für Innovation und Technologie sowie die Berater für Innovation und Technik Ihrer Handwerkskammer.

Künstliche Intelligenz im Handwerk

Künstliche Intelligenz (KI) hält zunehmend Einzug ins Handwerk – von der automatisierten Angebotserstellung über intelligente Lagerverwaltung bis zur vorausschauenden Wartung von Maschinen. Auch für kleine Betriebe gibt es inzwischen zahlreiche niedrighschwellige, praxisnahe KI-Anwendungen wie digitale Assistenzsysteme, Chatbots für Kundenanfragen oder Bildauswertung für Qualitätskontrollen. Die Berater der Handwerkskammer beraten Sie gerne zu konkreten Einsatzmöglichkeiten und Förderprogrammen rund um KI.

Finanzierung, Wettbewerbs- und Marktanalysen

Damit eine Innovation zu einer erfolgreichen Geschäftsidee wird, sollten vor größeren Investitionen in die Innovationsentwicklung die Wettbewerber genau betrachtet werden. Zudem sollte eine fundierte Marktanalyse erfolgen, um die Zielgruppe und deren Kaufbereitschaft einschätzen zu können. Diese Analysen dienen als Grundlage für Gespräche mit möglicherweise erforderlichen Kreditgebern.

Ansprechpartner zu diesen Themenfeldern sind die betriebswirtschaftlichen Berater Ihrer Handwerkskammer.